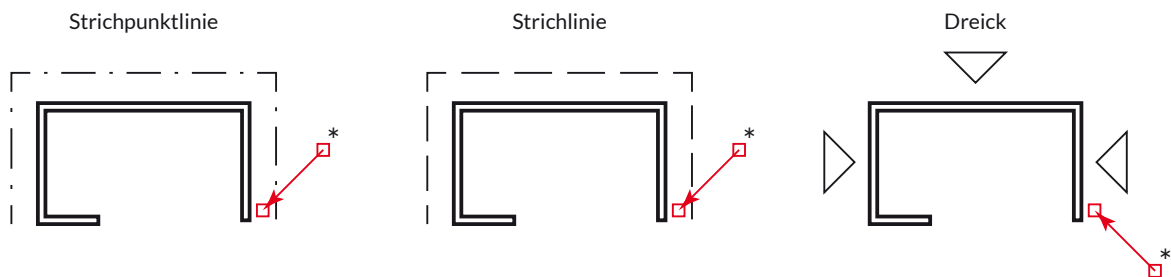


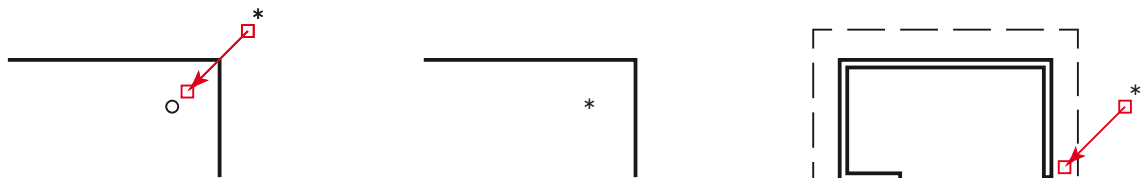
Hinweise zur Aufhängung von Aluminiumbauteilen in der Oberflächenveredlung

In der folgenden Beschreibung sind diverse Punkte zur Aufhängung und Sichtseitenkennzeichnung zusammengestellt. Dies ermöglicht dem Kunden evtl. im Vorfeld offene Fragen zu beantworten und Rückfragen unserer Seite zu verringern. Bei fehlenden Angaben kann es zu erhöhten Lieferzeiten und Kosten zur Klärung kommen.

Kennzeichnung der Sichtseiten



Kennzeichnung der Kontaktstellen mit Stern oder Pfeil+Stern



Zustand des zu beschichtenden Material

Korrosion, Pressfehler, Klebstoffreste und andere Substanzen verursachen Haftungsprobleme und Oberflächenfehler. Es ist unbedingt erforderlich, dass das Material in einem einwandfreien Zustand ist. Bei Korrosion kann keine Gewährleistung auf die Beschichtung gegeben werden. Klebstoffreste oder andere Substanzen können von uns entfernt werden, der dadurch anfallende Mehraufwand ist zu beachten.

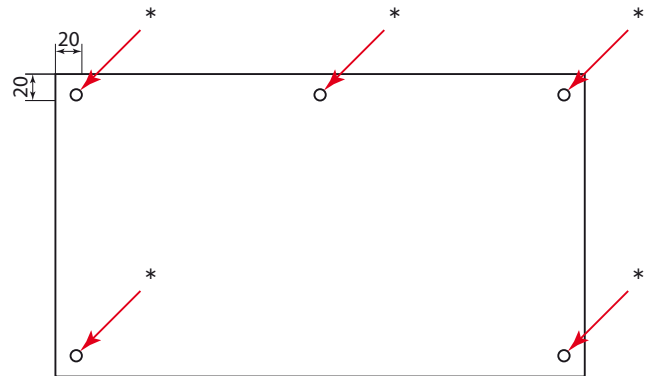
Zusätzliche Hinweise:

Falls die Bauteile Gewinde besitzen, werden diese miteloxiert oder müssen separat vor der Beize geschützt werden. Teile, die bereits zu einer Baugruppe montiert sind, können nur nach Rücksprache eloxiert werden.

BLECHE Standard-Aufhängung

Mindestanforderung:

- Die Sichtseiten müssen **immer** angegeben werden
- Kontaktstellen sind immer sichtbar
- Bleche werden zur Pulverbeschichtung mittels Löcher (siehe Tabelle) oder bei einseitiger Beschichtung mit angeschweißten Bolzen befestigt
- Zur Eloxierung werden keine Löcher benötigt, hier werden die Bleche festgespannt (siehe Tabelle)
- Bei Löchern werden 20mm und bei Bolzen 30mm vom Rand benötigt

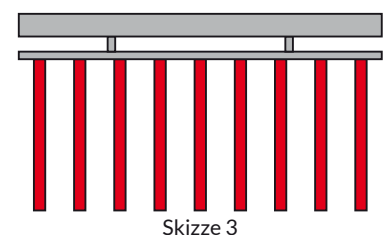
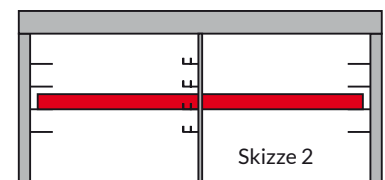
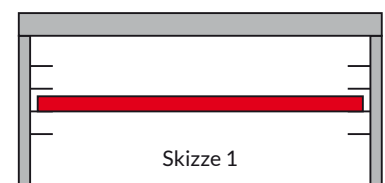


Dicke	Länge	Breite	Anzahl der Löcher/Spannpunkte	
			Lange Seite	Kurze Seite
1,5 bis 4	2000	1000	1	2
	2500	1250	3	2
	3000	1500	3	2
	4000	1500	4	2
	6000	1500	5	2

PROFILE Standard-Aufhängung

Mindestanforderung:

- Die Sichtseiten müssen **immer** angegeben werden
- Beidseitig sind bis 50mm vom Rand sichtbare Auflageflächen (Skizze 1).
- Ab 2000mm Länge wird ein zusätzlicher Baum zur Auflage mittig angebracht (siehe Skizze 2)
- Hohlprofile erlauben ein Aufhängen an der Innenseite.
- Profile bis 2000mm Länge können einseitig gebohrt aufgehängt werden. Rundum Sichtseite möglich (Skizze 3)
- Material mit geschlossenen Hohlkammern kann nicht veredelt werden. Es müssen mindestens zwei Löcher zum Wasserein- und Ablauf vorhanden sein. Dadurch wird ein Aufschwimmen in den Bädern sowie eine Verformung des Hohlkörpers verhindert.

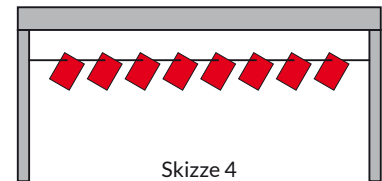


PULVERBESCHICHTUNG

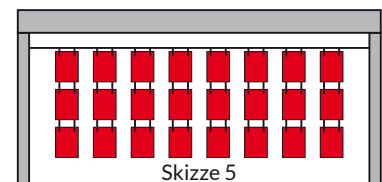
Standard-Aufhängung für Kleinteile

Mindestanforderung:

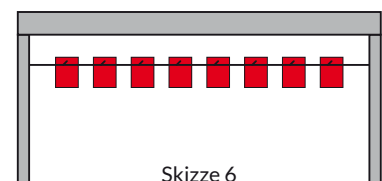
- Die Sichtseiten müssen immer angegeben werden
- Kontaktstellen sind **immer** sichtbar
- Jedes Bauteil benötigt mindestens eine Bohrung mit einem Mindestdurchmesser von 4mm, um das Bauteil auf einen Draht auffädeln zu können (Skizze 4)
- Optimal ist wenn die Geometrie und Anordnung der Bohrungen an den Bauteilen ein fortlaufendes Aufhängen erlaubt (Skizze 5).
- Falls die Bauteile Gewinde besitzen, werden diese mitbeschichtet oder müssen separat geschützt werden.
- Eine Aufhängung über Schrauben im Innengewinden ist mit Mehraufwand möglich (Skizze 6)
- Bereits montierte Einzelkomponenten zu einem Bauteil werden durch die Pulverbeschichtung untrennbar miteinander verbunden.



Skizze 4



Skizze 5



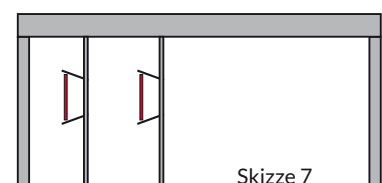
Skizze 6

ELOXAL

Standard-Aufhängung für Kleinteile

Mindestanforderung:

- Die Sichtseiten müssen **immer** angegeben werden
- Kontaktstellen sind immer sichtbar
- Am einfachsten werden Bauteile auf den Außenkanten (der Materialstärke) oder in Bohrungen geklemmt (siehe Skizze 7)
- Eine Aufhängung mit Alu-Schrauben in Gewinden ist mit Mehraufwand möglich. Bei dieser Variante kann es zu Flüssigkeitseinschlüssen kommen die auslaufen können (Läufer).



Skizze 7

Sie haben noch Fragen? Rufen Sie uns an! 06763 308-0